

Abstieg über Vilan und Valcaus nach Malans



Beim Abstieg nach Valcaus, Blick Richtung Chur und Calanda



nützliche Hinweise zur Wanderung:

- Aufstieg 740 m, Abstieg 1980 m
- Länge 16 km, max. Höhe 2375 müM
- Wanderzeit ca. 6 - 6 ½ Std.
- anspruchsvolle Bergwanderung ohne technische Schwierigkeiten, jedoch sehr langer Abstieg
- Aufstieg zum Vilan über die Normalroute
- Einkehrmöglichkeit Berghütte Valcaus, jeweils von Donnerstag bis Sonntag geöffnet
- tolle Sicht in Rätikon, Prättigau und Bündner Herrschaft
- Ab Valcaus teilweise asphaltierte Wegstücke, ab hier auch diverse Wege nach Seewis anstatt nach Malans
- Karte „Scesaplana“, 1:25000, Blatt 1156
- Älplibahn-Wanderkarte (an der Talstation erhältlich)

Eine konditionell anspruchsvolle, jedoch landschaftlich reizvolle Wanderung mit Gipfelerlebnis und einem sehr langen Abstieg. Den Aufstieg überwinden wir via Normalroute (sh. Beschreibung). Weiter über den Grat ostwärts in Richtung Sadreinegg. Beim Wegweiser kurz nach dem grossen Steinmandli zweigen wir rechts ab, überqueren die Wiese oberhalb des Felsbandes bei Frumaschan und steigen ab nach Valcaus. Hier lohnt sich der kleine Umweg zu einer Pause bei der Berghütte. Weiter geht der Abstieg via Pligugg, Matan, Fulli und Oberfadära zum Aussichtspunkt auf dem Fadärastein. Ab hier folgen wir dem Salisweg, der die Geschichte des Dichters Johann Gaudenz von Salis-Seewis aufzeigt, ins Weinbaudorf Malans. Hier bieten sich diverse Einkehrmöglichkeiten an, um die Wanderung Revue passieren zu lassen.

Verwenden Sie den QR-Code für den Download von Karte und Profil auf Schweiz Mobil



www.aelplibahn.ch

Älplibahn immer reservieren **081 322 47 64**